

4 Funktionen der Improvisation

Wertschätzung des Zufalls

Wir überraschen gerne oder lassen uns gerne überraschen. Ohne Zufälle wäre das Leben öde und langweilig. Stell dir z. B. vor beim Golfen wäre *jeder* Schlag ein Hole-in-one. Niemand würde mehr Golf spielen. Zufälle befreien uns auch vom Druck und Stress, perfekt zu sein. Zufälle sind, wertfrei betrachtet lediglich Angebote, deren Ursache und Absicht sich nicht erklären lassen. Unser Machbarkeitswahn dient nicht dem Leben. Überraschungen dagegen erhöhen die Lebensqualität und halten uns lebendig.

Erinnerung an die Kraft der Persönlichkeit

Improvisation ist die stille Aufforderung, authentisch zu sein und als Persönlichkeit fassbar zu werden. Was wir sagen oder tun geht schnell wieder in Vergessenheit. Doch *wie* wir auftreten und welche Ausstrahlung wir haben bleibt noch sehr lange in Erinnerung. Die Persönlichkeiten der LehrerInnen unserer Schulzeit bleiben wesentlich länger haften, als das vermittelte Wissen. Improvisation erinnert uns an die Kraft und Wirkung unserer unverwechselbaren Persönlichkeit.

Pflege tragfähiger Beziehungen

Improvisation wird oft mit einer Ausnahmesituation gleichgesetzt. Der vertraute Plan oder die formalen Strukturen fallen unerwartet aus. Wo das Formelle fehlt rückt automatisch die Qualität der Beziehung in den Vordergrund. Tragfähige Beziehungen ermöglichen ein kooperatives Miteinander. Die Improvisation erinnert uns daran, wie wichtig die Qualität von Beziehungen ist. Menschen, die sich mögen und einander vertrauen fragen nicht nach Funktion, Rolle oder Absicht. Sie unterstützen wohlwollend mit all den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln.

Erleben einer neuen Sicherheit durch Selbstorganisation

Das gleichberechtigte und wechselseitige Miteinander in der Selbstorganisation stärkt die gegenseitige Verbundenheit. In unserer komplexen Welt stossen die formalen Strukturen immer wieder an Grenzen. Durch intensive und reflektierte Interaktionen offenbaren sich die notwendigen (d. h. Not abwendenden) Lösungen. Kommunikation wird immer wichtiger. Im Wort Kommunikation ist der Begriff Kommune (Wohngemeinschaft) enthalten. Dieser weist darauf hin, dass für die gelingende Kommunikation die Gestaltung des emotionalen und sozialen Rahmens ebenso wichtig ist, wie der Austausch an Informationen. So entwickeln sich auch ausserhalb bestehender Strukturen, neue Lösungen, die Stabilität und Sicherheit vermitteln.

St. Gallen, 15.10.2015

Tobias von Schulthess
entrollen GmbH

St. Jakob-Strasse 38 • 9000 St. Gallen

+41(0)71-277 87 23 • vonschulthess@ent-rollen.ch • www.ent-rollen.ch